

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ACHTEN PRÜFUNG

Freitag, den 10. März 1911, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

- |  |   |
|--|---|
| Praeludium und Fuge für Orgel (Gmoll) von<br>J. S. BACH . . . . .                                    | Herr <i>Max Schweichert</i> aus<br>Leipzig.<br>(Klasse: Musikdir. C. HEYSEN.)                   |
| Konzert für Fagott (Op. 75, Fdur, 1. Satz) von<br>C. M. VON WEBER . . . . .<br>Allegro.              | Herr <i>Willy Müller</i> aus<br>Klosterlausnitz.<br>(Klasse: FRZ. FREITAG.)                     |
| Konzert für Klavier (E moll, 1. Satz) von F. CHOPIN<br>Allegro maestoso.                             | Fräulein <i>Evelyn Wyman</i> aus<br>Mangere (New Seeland).<br>(Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.) |
| Im Walde. Suite für Violoncell von D. POPPER .<br>a) Eintritt, b) Gnomentanz, c) Andacht, d) Reigen. | Herr <i>Carl Resik</i> a. Budapest.<br>(Klasse: Prof. JUL. KLENGEL.)                            |

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.  
Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

**Konzert** für Klavier (Amoll, 1. Satz) von E. GRIEG  
Allegro moderato.

Fräulein *Lubof Levin* aus  
Baku (Rußl.).  
(Klasse: Prof. ROB. TRICHMÜLLER.)

**Lieder** mit Klavier . . . . .

Fräulein *Wilma Tamme* aus  
Leipzig.  
(Klasse: E. LINDNER.)

Klavier-Begleitung: Fräulein *Erna Siegfried* aus Erfurt.

a) **Traum durch die Dämmerung**, von R. STRAUSS.

Weite Wiesen im Dämmergrau,  
Die Sonne verglomm, die Sterne zieh'n —  
Nun geh' ich hin zu der schönsten Frau,  
Weit über Wiesen im Dämmergrau  
Tief in den Busch von Jasmin.

Durch Dämmergrau in der Liebe Land;  
Ich gehe nicht schnell, ich eile nicht;  
Mich zieht ein weiches, samtenes Band  
Durch Dämmergrau in der Liebe Land,  
In ein blaues, mildes Licht.

*Otto Julius Bierbaum.*

b) **All' mein Gedanken**, von R. STRAUSS.

All mein Gedanken mein Herz und mein Sinn,  
Da wo die Liebste ist, wandern sie hin.  
Geh'n ihres Weges trotz Mauer und Tor,  
Da hält kein Riegel, kein Graben nicht vor,  
Geh'n wie die Vögelein hoch durch die Luft,  
Brauchen kein Brücken über Wasser und Kluft,  
Finden das Städtlein und finden das Haus,  
Finden ihr Fenster aus allen heraus  
Und klopfen und rufen: »Mach auf, laß uns ein,  
Wir kommen vom Liebsten und grüßen dich fein,  
Mach auf, mach auf, laß uns ein.«

*Felix Dahn.*

c) **Auf dem Kirchhofs**, von J. BRAHMS.

Der Tag ging regenschwer und sturmbewegt  
Ich war an manch' vergeß'nem Grab' gewesen,  
Verwittert Stein und Kreuz, die Kränze alt,  
Die Namen überwachsen, kaum zu lesen.

Der Tag ging sturmbewegt und regenschwer  
Auf allen Gräbern froh das Wort: gewesen.  
Wie sturmestot die Särge schlummerten,  
Auf allen Gräbern taute still: Genesen.

*D. v. Liliencron.*

d) **Ständchen**, von J. BRAHMS.

Der Mond steht über dem Berge,  
So recht für verliebte Leut';  
Im Garten rieselt ein Brunnen,  
Sonst Stille weit und breit.

Neben der Mauer im Schatten  
Da steh'n der Studenten drei,  
Mit Flöt' und Geig' und Zither,  
Und singen und spielen dabei.

Die Klänge schleichen der Schönsten  
Sacht in den Traum hinein,  
Sie schaut den blonden Geliebten  
Und lispelt: »Vergiß nicht mein!«

*Franz Kugler.*

Konzert für Klavier (Cis moll, 2. und 3. Satz) von

L. SCHYTTE . . . . .

Intermezzo: Andante con moto.

Finale: Allegro.

Fräulein *Elsie Taylor* aus  
Halifax (Canada).

(Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.)

---

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

---

Einlaß 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.

